

<b>Durchgeführte Maßnahmen im Bearbeitungsgebiet 24 - Wümme</b>	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Extensive Grünlandnutzung in den „Hagenbruchswiesen“	<b>Maßnahmen Nr.</b> Md 51
<b>Name des Gewässers:</b> Hagenbruchswiesenbach	
<b>Maßnahmentyp:</b> F2 – Extensive Bewirtschaftung von Grünlandflächen G1 – Anlage von Gewässerrandstreifen	
<b>Allgemeine Angaben</b>	
<b>Gewässer-Abschnitt:</b> „Hagenbruchswiesen“ ca. 2 km nord-westlich von Steinfeld / ca. 2,5 km nord-östlich von Bülstedt	
<b>Gemeinde:</b> Tarmstedt	<b>Landkreis:</b> Rotenburg (Wümme)
<b>Naturraum:</b> Wümmeniederung	<b>TK 50-Blatt:</b> 2720
<b>Rechtswert:</b> (German Grid u. Potsdam Datum) 3511240	<b>Hochwert:</b> (German Grid u. Potsdam Datum) 5899754
<b>Wasserkörpergruppe:</b> 24007	<b>Wasserkörper:</b> -
<b>Gewässer-Ordnung:</b> 2. Ordnung 3. Ordnung (Quellbereich)	<b>Gewässerkennzahl:</b>
<b>HMWB:</b> (erheblich veränderter Gewässerkörper) k. A.	<b>AWB:</b> (künstlicher Gewässerkörper) k. A.
<b>WRRL-Gewässertyp:</b> k. A.	
<b>Gewässerstrukturgüte:</b> k. A.	
<b>Schutzstatus</b> (zutreffendes ankreuzen):  <input checked="" type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet (Zone III) Naturschutzgebiet  <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet (LSG „Obere Wörpe“) EU-Vogelschutzgebiet FFH-Gebiet Überschwemmungsgebiet (gesetzliches) GR-Gebiet (Naturschutzprojekt gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung)	
<b>Nutzung unmittelbar angrenzender Landfläche:</b>	Extensiv genutztes Grünland, Bruchwald
<b>Unterhaltungspflichtiger:</b>	WBV Teufelsmoor
<b>Gewässerentwicklungsplan:</b>	GEPL Wörpe

**Kurzcharakterisierung der Maßnahme**

**Md 51**

**Anlass / Bestehende Defizite und Beeinträchtigungen:**

- Die Hagenbruchswiesen sind ein von hohen Grundwasserständen geprägter Niederungsbereich mit einem hohen Anteil aus Naturschutzsicht schutzwürdiger Grünlander und gefährdeter Lebensgemeinschaften (u. a. Wiesenvögel, wie Brachvogel und Braunkehlchen)
- Teilbereiche der Hagenbruchswiesen sind als Feuchtgrünland nach §28a NNatG geschützt.
- Der Hagenbruchswiesenbach weist einen überwiegend naturfernen Ausbauzustand auf (begradigter Verlauf, sehr tief eingeschnitten):
- Starker Veränderungsdruck auf die Hagenbruchswiesen aufgrund intensiver Grünlandnutzung, Drainage und Grünlandumbruch führten zur Initiierung des Projektes „Vertragsnaturschutz in den Hagenbruchswiesen“ durch den Landkreis Rotenburg (W.)

**Ziel der Maßnahme:**

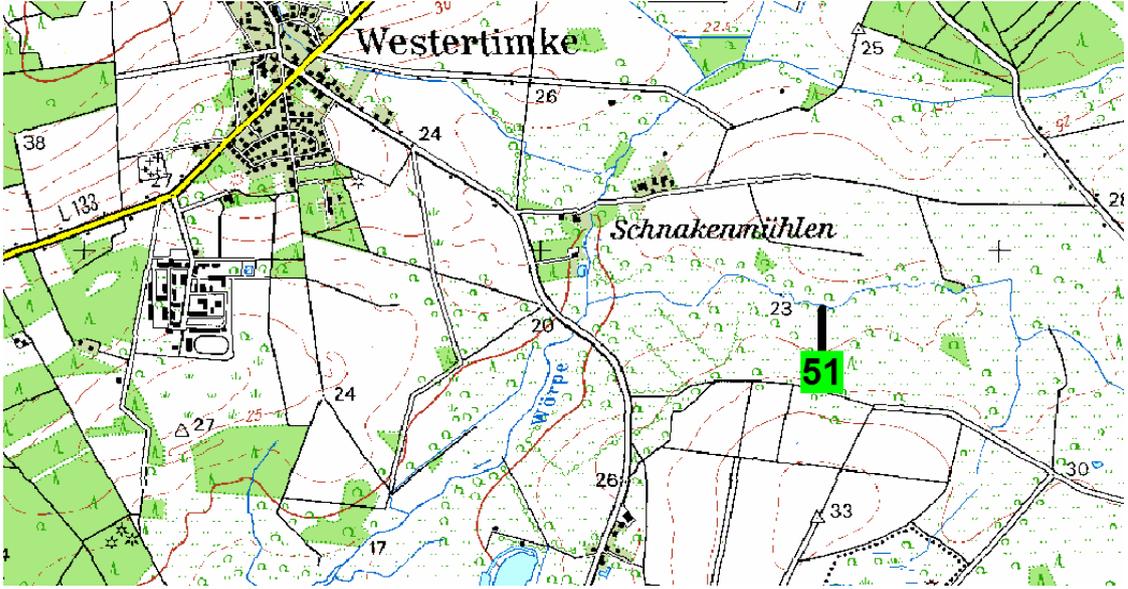
- Entflechtung von Zonen intensiver und extensiver Grünlandnutzung durch Flächentausch / Flächenkauf
- Reduzierung der Nutzungsintensität / Aufrechterhaltung extensiver Grünlandnutzung
- Erhalt der floristischen Artenvielfalt / Schutz und Entwicklung mesophiler Grünlander, artenreicher Sumpfdotterblumenwiesen, Saumbestände und Feuchtbrachen
- Schutz von Grünlandbrütern / Wiesenbrütern
- Schrittweise Wiedervernässung der Niedermoorböden / Verminderung des Torfzersatzes, dort wo keine Nutzung vorgesehen ist.

**Beschreibung der Maßnahme:**

- Ankauf von Grundstücken bzw. Flächentausch, z. T. im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Bülstedt bzw. aus Mitteln des Amtes für Agrarstruktur Bremerhaven
- Verpachtung der Grünlandflächen mit Nutzungsaufgaben (Extensive Mähwiese, Ausweisung von 5-15 m breiten Gewässerrandstreifen, Mahd ab 15.Juni., Einschränkung der Düngung, keine Pestizidanwendung, kein Umbruch, etc.)
- In Teilbereichen Entwicklung von Brachflächen / Sukzession

**Folgende Maßnahmen sind für die Zukunft geplant:**

- Renaturierung des Hagenbruchswiesenbaches (Anhebung der Sohle, lokale Uferumgestaltung)
- Wiedervernässungsmaßnahmen (Anstau von Gräben, Gräben, Aufhebung von Drainagen), sofern sie einer Bewirtschaftung nicht zuwiderlaufen
- Anlage von Tümpeln / Blänken

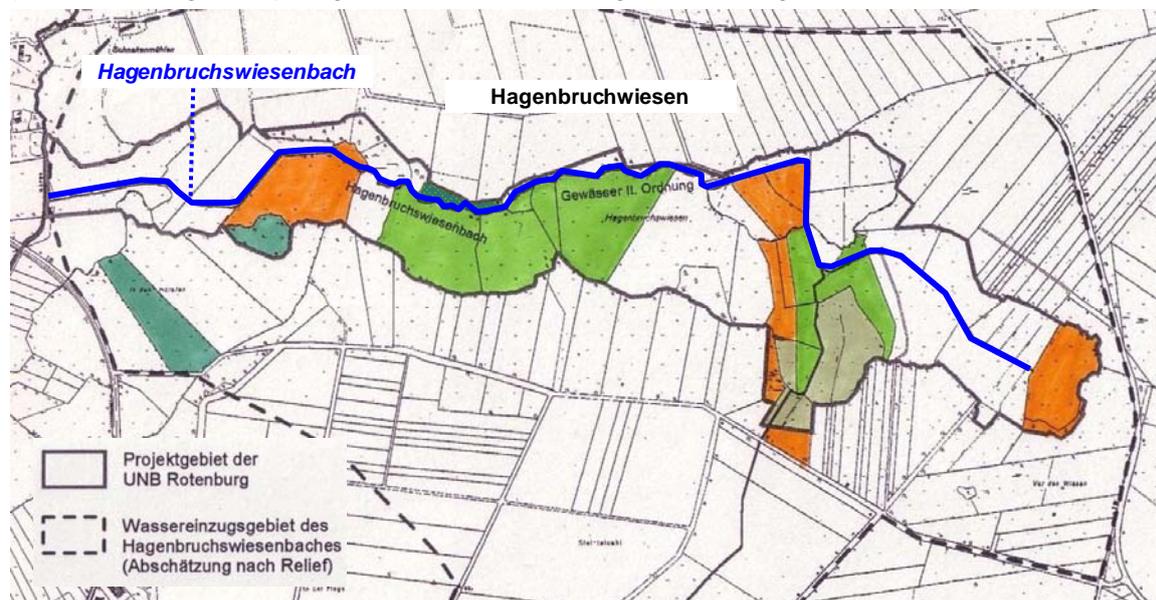
Darstellung der Maßnahme		Md 51	
<b>Lage und Nr. der Maßnahme</b> (TK 50, Blatt 2720):			
			
<b>Vorhabensträger:</b>	Landkreis Rotenburg (W.) – Amt für Naturschutz u. Landschaftspflege		
<b>Planung:</b>	seit Mitte 1990er Jahre		
<b>Umsetzung:</b>	seit Mitte 1990er Jahre		
<b>Hinweise zum Verfahren</b> (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung):	<input type="checkbox"/> Planfeststellung	<input type="checkbox"/> Plangenehmigung	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Flurbereinigungsverfahren Bülstedt
<b>Kosten</b> (soweit bekannt, ggf. Erläuterung)			
Gesamtkosten:	k. A.		
Planungskosten:	€		
Investive Maßnahmen:	€		
Flächenerwerb:	€		
<b>Finanzierung:</b>	Flächentausch im Rahmen der Flurbereinigung Bülstedt, davor waren schon einige angrenzende Flächen im Besitz des Landkreises, die in das Verfahren eingebracht und z. T. getauscht wurden.		
<b>Biologische / ökologische Erfolgskontrollen:</b>	Laufende Kontrolle / Monitoring durch den Landkreis Rotenburg (W.), insbesondere Brutvögel und Vegetationsentwicklung		
<b>Synergien mit anderen Plänen / Projekten:</b>	Gewässerentwicklungsplan Wörpe / Maßnahmen des WBV Teufelsmoor; Wiedervernässung des NSG „Schwarzes Moor bei Bülstedt“		
<b>Weiterführende Literatur:</b>	PLANUNGSBÜRO TESCH 2003: Entwicklungskonzept Hagenbruchwiesen im Landkreis Rotenburg (Wümme). Im Auftrag des Amtes für Agrarstruktur Bremerhaven (unveröff.)		
<b>Gesprächspartner / Datum der Befragung:</b>	Rainer Rahlfs / 22.2.2007, 7.3.2007		
<b>Kontakt / Ansprechpartner:</b>	Rainer Rahlfs Landkreis Rotenburg (W.), Amt für Naturschutz und Landschaftspflege Am Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg Wümme Tel. 04261 / 983 - 2808, mail: rainer.rahlfs@lk-row.de		

**Extensive Grünlandnutzung am Hagenbruchswiesenbach (Mai 2007, Foto: R. Gerken)**



**Maßnahmen des Landkreises Rotenburg (W.) im Projektgebiet Hagenbruchswiesen**

(aus: Entwicklungskonzept Hagenbruchswiesen 2003, ergänzt durch Angaben der UNB / R. Rahlfs, 22.2.2007)



**Flächen im Eigentum des Landkreises Rotenburg (Wümme)**

-  **Extensive Grünland-Bewirtschaftung** (verpachtet vor 2004 mit Nutzungsaufgaben, u. a. Gewässerrandstreifen)
-  **Extensive Grünland-Bewirtschaftung** (verpachtet seit 2004 mit Nutzungsaufgaben, u. a. Gewässerrandstreifen)
-  **Brachflächen / Sukzession** (ungenutzt)
-  **Waldflächen** (ohne Nutzung)